

Amt Neuburg
Die Amtsvorsteherin
für die Gemeinde
Blowatz

26.11.2014

P r o t o k o l l

der 4. Sitzung der Gemeindevertretung Blowatz am 25.11.2014

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr
Ort: Kita Dreveskirchen

Anwesend: Herr Tino Schomann (Bürgermeister)
Herr Martin Griechen (ab 19:35 Uhr)
Frau Kirstin Oldemeyer
Frau Tina Harder
Frau Anja Proporowitz
Frau Christine Bär
Herr Jens Ruge
Herr Eberhard Kotza
Herr Eckbert Frank
Frau Bärbel Hartig
Frau Nadine Lüttge

Nicht anwesend: -

Mitarbeiter
des Amtes: Frau Angela Lange, Finanzen

Gäste: Herr Richter - Ausschuss für GBVU
(i.V. für Herrn Scholz)
Frau Teichmann, Amtsvorsteherin
Frau Julia Erpen, Kita-Leiterin
Frau Kartheuser, OZ Wismar
Herr Ernst Neumann, Herr Hermann Oldemeyer,
Herr Niels Harder, Herr Olaf Reinicke,

Einwohner: -

Protokollant: Frau Griechen

Einwohnerfragestunde:

Es gab keine Anfragen.

Frau Teichmann stellt sich als Amtsvorsteherin vor. Sie hat sich vorgenommen, jedes halbe Jahr bei den GV-Sitzungen der Gemeinden des Amtsbereiches dabei zu sein, um sich einen Überblick in den Gemeinden zu verschaffen.

Beginn der 4. GVS

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung des Protokolls der 3. Gemeindevertreterversammlung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 1.4 Bericht des Bürgermeisters
 - 1.4.1 Informationen der Schulleiterin, Frau Rehwald-Bauer
 - 1.4.2 Informationen der Kita-Leiterin, Frau Erpen
- 1.5 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
- 1.6 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport
- 1.7 Beschlussvorlagen
 - 1.7.1 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Ostseekrabben“ Dreveskirchen
 - 1.7.2 Einführung der Vollverpflegung zum 01.01.2015 und Festsetzung der Kostenanteile in der Kita Dreveskirchen
 - 1.7.3 Satzung über die Benutzung der Trauerhalle Dreveskirchen
 - 1.7.4 Gebührensatzung über die Benutzung der Trauerhalle Dreveskirchen
 - 1.7.5 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Kirchsteig“ der Gemeinde Neuburg im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
 - 1.7.6 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Boiensdorf
 - 1.7.7 Bebauungsplan Nr. 11 „Ferienwohnanlage - Weißes Haus“ bei Stove der Gemeinde Boiensdorf
 - 1.7.8 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Groß Strömkendorf“, Gemarkung Groß Strömkendorf, Flur 2, Flurstück 51/41
 - 1.7.9 Voranfrage - Erweiterung und Neubau von Nebengebäuden Gemarkung Alt Farpen, Flur 1, Flurstück 39
 - 1.7.10 Bauantrag - Errichtung Nebengebäude (nachträgliche Genehmigung), Gemarkung Blowatz, Flur 1, Flurstück 2/6
- 1.8 1. Lesung zum Haushalt 2015
- 1.9 Sonstiges

2. Nichtöffentlicher Teil

- 2.1 Beschlussvorlagen
 - 2.1.1 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Groß Strömkendorf, Flur 2, Flurstücke 51/42, 52/15, 53/9
 - 2.1.2 Aufhebung Erbbaurechtsvertrag
 - 2.1.3 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Damekow, Flur 1, Flurstücke 37/4 und 42/3

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1

Herr Schomann begrüßt die Gemeindevertreter, Einwohner und Gäste.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest, von 11 Gemeindevertretern sind 10 anwesend.

TOP 2

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

TOP 3

Das Protokoll der 3. Gemeindevertretersitzung vom 30.09.2014 wird einstimmig bestätigt.

Herr Schomann gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Die Gemeindevertreter erhalten die Protokollarbeit.

(Herr Martin Griechen erscheint um 19:35 Uhr zur Sitzung.)

TOP 1.4

Bericht des Bürgermeisters:

- Der Bau der Heizungsanlage ist zügig umgesetzt worden. Schule, Turnhalle und Baugebäude werden jetzt von separaten Anlagen betrieben.
- Mit den Mitarbeitern des Kindergartens Dreveskirchen wurden Personalgespräche geführt.
- Jährlich wird einmal ein Gespräch mit den Mitarbeitern der Gemeinde durchgeführt.
- Vom 03.-07.11.14 fanden 3 Einwohnerversammlungen statt. Diese waren sehr gut besucht. Schwerpunkte waren: Parkplatzsituation Blowatz Rotdornweg; Umsetzung B-Plan (Groß Strömkendorf) und Vorhaben der Gemeinde.
- Antrag auf Leader-Fördermittel wird für die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes in der Gemeinde gestellt, Abgabetermin ist der 30.11.2014. Ein Ärzteehepaar aus Bayern hat die Zusage gegeben, sich hier niederzulassen.
- Kritik an die Landesregierung: Das Land schreibt schwarze Zahlen auf Kosten der Gemeinden.
„2016 sind wieder Landtagswahlen. Die Wähler von morgen wohnen und leben in den Kommunen und hier gilt es, sie entsprechend zu finanzieren!“
- In der Gemeinde besteht ein Haushaltssicherungskonzept.

- Dank an den Kindergarten und an Frau Erpen. Dank an die Grundschule und an Frau Rehwald-Bauer. Dank an die Gemeindefeuerwehr, für die Sicherheit die sie uns gibt. Dank an die Jugendwarte, die sich jeden Freitag für die Ausbildung der Kinder Zeit nehmen. Dank an den Reit- und Fahrverein und an alle anderen Vereine, die für die Gemeinde tätig sind.

Dank an Herrn Ernst Neumann für die ehrenamtlich geleistete Arbeit. Er hat über 20 Jahre die Seniorenbetreuung in der Gemeinde durchgeführt.

Herr Ruge als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport überreicht Herrn Neumann einen Blumenstrauß. Herr Schomann bedankt sich mit einem Präsent. Herr Neumann bedankt sich für die Ehrung und wünscht der neuen Gemeindevertretung alles Gute.

Herr Schomann bedankt sich bei seinem Amtsvorgänger, Herrn Oldemeyer, für die hervorragende Amtsübergabe.

TOP 1.4.1

Der Bericht von der Schulleiterin Frau Rehwald-Bauer wird auf das Ende der Sitzung verschoben, da sie noch nicht da ist.

TOP 1.4.2

Frau Erpen (Kita-Leiterin) berichtet, dass 74 Kinder in der Einrichtung betreut werden, davon 6 Krippenkinder, 30 Kindergarten- und 38 Hortkinder.

Die Einrichtung hat eine Kapazität von 78 Plätzen. 7 Kinder werden 2015 in die Schule verabschiedet. Das erforderliche Personal hat sich gut eingelebt.

Der Spielplatz wurde 2014 auf Vordermann gebracht, durch eine Spende der Fa. Egger. Im Sommer hat die Einrichtung das 4. Mal die „Felix“ - Auszeichnung erhalten.

Einige neue Fenster sind bereits eingebaut worden. Für den weiteren Einbau müsste der Termin in die Ferienzeit in Auftrag gegeben werden. Dank an Herrn Eckbert Frank für die gute Arbeit.

Es erfolgt regelmäßig ein Austausch mit dem Bürgermeister.

Ab 01.01.2015 ist die Vollverpflegung in der Einrichtung Pflicht.

Planung für 2015: weitere neue Fenster, Malerarbeiten, wenn möglich Erneuerung des Zaunes.

TOP 1.5

Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt, Hr. Hans-Joachim Richter (in Vertretung für Herrn Scholz):

Vom 23.09.2014 bis heute wurden 2 Sitzungen durchgeführt

- Sitzung am 13.10.14 Schwerpunkte:
 - Pflanzen von Alleebäumen in Alt Farpen
 - Gebührensatzung Straßen- und Winterdienst

- Sitzung am 10.11.14 Schwerpunkte:
 - Pflanzen von Alleebäumen in Alte Farpen - empfohlene Lückenbepflanzung
 - Bauanträge
 - Auswertung der Einwohnerversammlungen
 - Verbesserung der Schulbusproblematik Wodorf
 - Parkplatzproblematik Blowatz/Rotdornweg
 - Reparaturmaßnahmen Straße und Wege und Bushaltestellen

TOP 1.6

Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport, Herr Ruge:

- Sitzung am 03.11.14
 - Satzungsentwurf Trauerhalle Dreveskirchen (Maßnahmen ergreifen: Maler, E-Arbeiten, Bestuhlung)
 - 11.12.14 Rentnerweihnachtsfeier, Einladungen wurden verteilt
- 09.11.14 Ortsbegehung in Groß Strömkendorf durch Frau Proporowitz, Frau Bär und Herrn Ruge.
Anlagen auf dem Dorfplatz in Groß Strömkendorf sollten besser gepflegt werden. Bolzplatz sollte dort auch seinen Platz finden.
Abschluss der Arbeiten bis Frühjahr 2015.

Der Bürgermeister informiert, dass sich Frau Rehwald-Bauer entschuldigen lässt (per SMS), sie schafft es nicht rechtzeitig zur Sitzung ranzukommen. Somit entfällt der TOP 1.4.1.

TOP 1.7

TOP 1.7.1

Herr Schomann erläutert die Beschlussvorlage.

Dem Entwurf der 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Ostseekrabben“ Dreveskirchen wird zugestimmt.

Begründung:

Mit der Umsetzung der Vollverpflegung ist der § 9, Verpflegung, anzupassen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV:	11
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	2
Ausschluss nach § 24	
Kommunalverf. M-V:	-

BESCHLUSS-NR: 027-04/14

TOP 1.7.2

Die Beschlussvorlage wird anonymisiert vom Bürgermeister vorgestellt, da es auch um die Auftragsvergabe geht und diese nichtöffentlich behandelt werden muss.

Den Gemeindevertretern liegen die Zahlen vor. Sie erklären sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden. Bei der Veröffentlichung auf der Homepage sind die entsprechenden Daten zu anonymisieren.

Ab dem 01.01.2015 ist in der Kindertagesstätte Dreveskirchen nach § 10 Absatz 1 a des Kindertagesförderungsgesetzes eine vollwertige und gesunde Ernährung als integraler Bestandteil des Leistungsangebotes während der gesamten Betreuungszeit sicherzustellen.

Die Kosten für die Vollverpflegung tragen die Personensorgeberechtigten.

Die Kosten werden im Einzelnen wie folgt kalkuliert und beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe verhandelt:

<i>Frühstück:</i>	<i>1,30 €</i>
<i>Mittag:</i>	<i>2,30 €</i>
<i>Vesper:</i>	<i>0,47 €</i>
<i>Getränke/Obstpause:</i>	<i>0,13 €</i>
<i>Gesamt:</i>	<i>4,20 €</i>

Die Abrechnung erfolgt spitz.

(Auftragsvergabe)

*Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verträge abzuschließen
Die Beschaffung von Getränken und Obst für die Obstpause erfolgt wie bisher durch die Kindertagesstätte.*

Die Betreuungsverträge sind um die Vollverpflegung zu ergänzen.

Begründung:

Mit dem Inkrafttreten des § 10 Absatz 1 a KifÖG zum 01.01.2015 wird die Umsetzung der Vollverpflegung zwingend vorgeschrieben.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV:	11
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	2
Ausschluss nach § 24	
Kommunalverf. M-V:	-

BESCHLUSS-NR: 028-04/14

TOP 1.7.3

Der vorliegende Entwurf der Satzung über die Benutzung der Trauerhalle Dreveskirchen wird bestätigt.

Begründung:

Die Trauerhalle in Dreveskirchen ist Eigentum der Gemeinde Blowatz. Die Benutzung der Trauerhalle Dreveskirchen regelt zukünftig die vorliegende Satzung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 029-04/14

TOP 1.7.4

Der vorliegende Entwurf der Gebührensatzung über die Benutzung der Trauerhalle Dreveskirchen wird bestätigt.

Begründung:

Die Trauerhalle in Dreveskirchen ist Eigentum der Gemeinde Blowatz. Für die Benutzung der Trauerhalle Dreveskirchen werden zukünftig Gebühren nach der vorliegenden Satzung erhoben.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 030-04/14

TOP 1.7.5

Zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Kirchsteig“ der Gemeinde Neuburg im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB gibt es seitens der Gemeinde Blowatz keine Anregungen und Bedenken.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 031-04/14

TOP 1.7.6

Zum Vorentwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Boiensdorf - Ausweisung des Geländes des ehemaligen Ferienheimes „Weißes Haus“ bei Stove als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Ferienwohnen - gibt es seitens der Gemeinde Blowatz keine Anregungen und Bedenken.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 032-04/14

TOP 1.7.7

Zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 „Ferienwohnanlage - Weißes Haus“ bei Stove der Gemeinde Boiensdorf gibt es seitens der Gemeinde Blowatz keine Anregungen und Bedenken.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 033-04/14

TOP 1.7.8

Die Beschlussvorlage ist wie folgt zu ergänzen: „Unter der Maßgabe, dass sämtliche Elemente des Wildzaunes nach spätestens 10 Jahren ersatzlos zu entfernen sind.“

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Groß Strömkendorf Süd-West“ - bezgl. der **Errichtung eines Wildschutzzaunes** im Bereich, der im B-Plan als **„private extensive Mähwiese“** festgeschriebenen Fläche, auf dem Flurstück 51/41, der Flur 2, Gemarkung Groß Strömkendorf - wird das Einvernehmen, unter der Maßgabe erteilt, dass sämtliche Elemente des Wildzaunes nach spätestens 10 Jahren ersatzlos zu entfernen sind.

Begründung:

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes kann befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist. Diesen Tatbestand sieht die Gemeinde als erfüllt an.

Nach Aussage der Unteren Naturschutzbehörde stellt der Wildschutzzaun keine relevante Beeinträchtigung des Naturschutzes dar.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 1
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 034-04/14

TOP 1.7.9

Zur Voranfrage - Erweiterung und Neubau von Nebengebäuden mit Garage, Carport und Abstellräumen (u.a. für Haustechnik) auf dem Flurstück 39, der Flur 1, Gemarkung Alt Farpen - wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 035-04/14

TOP 1.7.10

Zum Bauantrag - Errichtung eines Nebengebäudes mit Garage, Carport, Abstell- und Hobbyräumen (nachträgliche Genehmigung) auf dem Flurstück 2/6, der Flur 1, Gemarkung Blowatz - wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 036-04/14

TOP 1.8

1. Lesung zum Haushalt 2015

Frau Lange gibt einen umfangreichen Überblick zur Haushalt 2015.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen. Fehlbedarf von 135.000 €, davon 70.000 € abschreibungsbedingt.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist erforderlich.

Einsparungen sind notwendig.

Wesentliche Instandhaltungen und Investitionen werden vorgestellt:

- Ein Multicar soll geleast werden, Kosten 22.000 €, Folgejahr 12.000 €.
- Werkstatt Schule 7.000 € (für Innen- und Ausbauarbeiten)
- Kita 10.000 € (Weiterführung der Erneuerung der Fenster, Malerarbeiten, eventuell Zaun, wenn Mittel zur Verfügung stehen)
- Dach auf Reitplatz erneuern
- Gemeindearbeiter 1.000 €
- Grundstückskauf und Erschließung Groß Strömkendorf 300.000 €
163.000 € Einzahlung Grundstücksverkauf
- Trauerhalle 2.000 € (neues Mobiliar)
- Willkommensschilder am Ortseingang 1.000 €
- Multiples Versorgungszentrum 175.000 € (Kauf Grundstück einschließlich Abrisskosten). Bei Bewilligung der Fördermittel muss ein Nachtragshaushalt mit den detaillierten Kosten gemacht werden.
- Wohnungen/Mieteinnahmen decken nicht die Ausgaben, ca. 20.000 € Defizit jährlich
- Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt die Erhöhung des Hebesatzung für die Grundsteuern A und B jeweils um 20 %

TOP 1.9

Sonstiges

In Damekow wird eine Straßenbeleuchtung installiert.
Aufgrund von Rückständen der Elternbeiträge musste 2 Kindern der Kindergartenplatz gekündigt werden.

Die Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 4. GVS.